



Woitecki & Döpfner (2015):  
Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit  
Tic-Störungen (THICS).

Göttingen: Hogrefe

**Weitere Informationen und Bezug:**

<http://www.hogrefe.de/programm/therapieprogramm-fuer-kinder-und-jugendliche-mit-tic-stoerungen-thics.html>

Tics treten im Kindes- und Jugendalter häufig auf. Sie können sowohl motorischer als auch vokaler Art sein. Das vorliegende THICS-Programm beschreibt die Behandlung von Tic-Störungen und verwandter Störungen im Kindes- und Jugendalter. Nach einer Beschreibung des Störungsbildes und der Darstellung des diagnostischen Vorgehens stellt das Manual anwenderorientiert die Durchführung der 10 Bausteine des Behandlungsprogrammes dar. Das Therapieprogramm konzentriert sich auf die problemfokussierte Therapie der Tic-Symptomatik. Kern des Vorgehens ist das Training der Reaktionsumkehr (Habit Reversal-Training). Dieses umfasst u.a. ein Selbstwahrnehmungstraining, bei dem der Patient für seine Tics und deren Abläufe sensibilisiert wird, und ein Training der Gegenbewegung, bei dem der Patient erlernt, Gegenbewegungen zu erarbeiten, die eine Tic-Ausführung verhindern sollen. Das therapeutische Vorgehen umfasst sowohl patientenzentrierte Interventionen im Einzelsetting als auch eltern- und schulzentrierte Interventionen. Besonderer Wert wird in der Behandlung auch auf die Beziehungsgestaltung sowie auf ressourcenorientierte Ansätze gelegt. Zahlreiche Arbeitsmaterialien, die für die Durchführung des Programmes notwendig sind und die Umsetzung in der klinischen Praxis erleichtern, liegen auf einer CD-ROM bereit. Neben Tic-Symptomen kann auch die Trichotillomanie mit dem Habit Reversal-Training behandelt werden. Das Manual beschreibt die erforderlichen



Anpassungen des Therapieprogramms und liefert hierzu speziell angepasste Materialien für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### Übersicht über die Bausteine von THICS:

Baustein 1	Problemdefinition und Erhebung der Störungskonzepte
Baustein 2	Psychoedukation und Entwicklung eines gemeinsamen Störungs- und Behandlungskonzeptes
Baustein 3	Verminderung symptomaufrechterhaltender Belastungen
Baustein 4	Ressourcenaktivierung und Stärkung der therapeutischen Beziehung
Baustein 5	Bewältigung negativer Reaktionen des Umfeldes
Baustein 6	Selbstwahrnehmungstraining: <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschreibung der Tic-Reaktionen und Selbstbeobachtung</li><li>• Selbstbeobachtung und Training der Reaktionserkennung</li><li>• Training der Wahrnehmung früher Zeichen eines Tics</li><li>• Training der Wahrnehmung situativer Einflüsse</li></ul>
Baustein 7	Entspannungsverfahren: Atemübung und Progressive Muskelrelaxation
Baustein 8	Training der Gegenbewegung
Baustein 9	Bewältigung residualer Tic-Symptome
Baustein 10	Einbeziehung der Lehrer

### Publikationen zu THICS

- Döpfner, M. (2009). Tic-Störungen. In S. Schneider & J. Margraf (Hrsg.), Lehrbuch der Verhaltenstherapie, (Vol. 3): Springer-Verlag.
- Döpfner, M. & Reister, C. (2000). Tic-Störungen. In F. Petermann (Hrsg.), Fallbuch der klinischen Kinderpsychologie und -psychotherapie (2. Aufl., S. 71-96). Göttingen: Hogrefe.
- Döpfner, M., Roessner, V., Woitecki, K. & Rothenberger, A. (2010). Tic-Störungen. Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie, Band 13. Göttingen: Hogrefe.
- Döpfner, M., Roessner, V., Woitecki, K. & Rothenberger, A. (2010). Ratgeber Tics. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie, Band 13. Göttingen: Hogrefe.
- Döpfner, M. & Rothenberger, A. (2007). Tic- und Zwangsstörungen. Kindheit und Entwicklung, 16, 75 - 95.
- Döpfner, M. & Rothenberger, A. (2007). Behavior therapy in tic-disorders with co-existing ADHD. European Child & Adolescent Psychiatry (supplement I), 16 Suppl 1, 89-99.



- Döpfner, M. & Rothenberger, A. (2008). Tic-Störungen. In F. Petermann (Hrsg.), *Lehrbuch der klinischen Kinderpsychologie* (6. Aufl., S. 311 - 326). Göttingen: Hogrefe.
- Woitecki, K., & Döpfner, M. (2011). Die Wirksamkeit der Reaktionsumkehr-Behandlung bei Kindern und Jugendlichen mit Tic- und Tourette-Störungen - eine Pilotstudie. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie* 39, 387–397.
- Woitecki, K., & Döpfner, M. (2012). Tic-Störungen. In G. Meinlschmidt, S. Schneider & J. Margraf (Hrsg.), *Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 4: Materialien für die Psychotherapie* (S. 629-636). Berlin: Springer.
- Woitecki, K., & Döpfner, M. (2012). Veränderung komorbider Symptome und subjektiver Beeinträchtigung bei einer Reaktionsumkehr-Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Tic-Störungen – eine Pilotstudie. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 40, 181-190.
- Woitecki, K., & Döpfner, M. (2015). *Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit Tic-Störungen (THICS)*. Göttingen: Hogrefe.